

Siggi Schilling

1. Warum begeistern Sie sich für den FC?

Ganz einfach: Weil ich gar nicht anders kann. Gibt es bei unserem FC „Liebe auf den zweiten Blick“? Mich hat es direkt erwischt - es hat mich voll erwischt. Warum gibt es all die „Kölschen Leeder“? Von der Stadt, den Menschen, Karneval, Dom und unserem FC? Sie beschreiben das, was wir fühlen und wie wir fühlen. In unserer Hymne sind wir alle über unser FC-Jeföhl verbunden. Unser FC ist einzigartig, durch nichts zu ersetzen, ein Teil von uns allen, er gehört zu unserem Leben. Wir alle sind der FC. ZOSAMME SEMMER STARK E JEFÖHL DAT VERBINGK MER STONN ZO DIR sind Teile von uns und unserem FC – sie gehören zum Leitbild unserer FC-Charta. Unser FC-Jeföhl wird weitergegeben, hat unendlich viele Gesichter, vererbt sich weiter, vermehrt sich und wächst in seiner Buntheit. Unser FC-Jeföhl ist selbstverständlich aber keine Selbstverständlichkeit.

Unser FC-Jeföhl – es ist verletzlich. Es ist unersetzbar.

2. Wo sehen Sie Hauptaufgaben im Mitgliederrat, falls Sie gewählt würden?

Der Mitgliederrat ist ein, von den FC-Mitgliedern, demokratisch gewähltes Gremium. Jedes gewählte Ratsmitglied erhält von uns FC-Mitgliedern einen klaren Handlungsauftrag. Der Handlungsauftrag lautet, dem Willen der FC-Mitglieder, dem Wohl des FC zu dienen, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten und zu fördern. Alle Mitgliederräte stehen in dieser Verantwortung. Für FC-Mitglieder und Fans, die benachteiligt sind, setze ich mich besonders ein. So wurde die Anzahl der Sitzplätze für gehörlose und blinde Stadionbesucher erhöht. Gehörlose FC-Fans werden gehört, FC-Fans, die im Altenheim leben, erfahren zusätzliche Unterstützung. Auch Projekte und Veranstaltungen der Stiftung 1. FC Köln gestalte ich mit. Wir alle sind der FC. Jeder soll dazugehören und dabei sein können. Dafür werde ich mich auch in Zukunft einsetzen. Der Mitgliederrat vertritt über 100.000 FC-Mitglieder. Der Mitgliederrat ist keine Plattform für Selbstdarsteller aus eigenen Reihen. Der Mitgliederrat soll offen sein, für Ideen, Meinungen, Fragestellungen, Sorgen und Nöte der FC-Mitglieder. Der Mitgliederrat soll Vereinsdemokratie leben. Der Mitgliederrat soll künftig FC-Fanclubs & Fans, Fanclubvertreter & FC-Mitglieder in die Gremienarbeit mit einbeziehen. Der Mitgliederrat soll Gesprächsrunden und Treffen aktiv und bedarfsorientiert anbieten und fördern. Dieser Austausch soll unabhängig von anstehenden Wahlen stattfinden. Der Mitgliederrat soll für uns FC-Mitglieder da sein.

3. Wie beurteilen Sie die Arbeit des derzeitigen Vorstandes seit 2012?

Der Vorstand leistet hervorragende Arbeit und stellt das Wohl unseres FC und das Wohl von uns FC-Mitgliedern und Fans voran. Mit Amtsantritt hatten unsere FC-Präsidenten die schwere Aufgabe, unseren FC vor der drohenden Insolvenz zu retten. Die Vorstandsmitglieder haben die Ärmel hochgekrepelt, sich ans Werk gemacht und unseren FC wieder auf die Beine gestellt. Rund ums Geißbockheim haben alle, denen der FC am Herzen liegt, gemeinsam am selben Strang gezogen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Gesetzte Ziele wurden übererfüllt und stetig übertroffen. Finanziell ist unser FC gut aufgestellt. Die wirkliche Stärke von Führungsteams zeigt sich in Krisensituationen. Aus meiner Sicht spricht es um so mehr für Herrn Spinner, Herrn Ritterbach und Herrn Schumacher, dass alle drei mit der Lage der vergangenen Saison offen umgehen, Verantwortung übernehmen, nach vorne blicken und alles Notwendige daransetzen, unseren FC erneut auf Erfolgskurs zu bringen. An dieser Stelle kommt der Unterstützung seitens Fanclubs und treuer FC-Fans besondere Bedeutung zu: Gerade jetzt zeigt sich, wie viel Wahrheit doch im Text der Höhner „Echte Fründe“ steckt.

4. Wie sollte der Verein mit gewaltbereiten Fans und Mitgliedern umgehen? Halten Sie in diesem Zusammenhang beispielsweise einen Vereinsausschluss für eine angemessene Reaktion?

Umgang mit allen Fans:

Wer sich im Rahmen geltender Gesetze bewegt, ist beim FC herzlich willkommen. Wer anderen Menschen, unserer Gesellschaft unserem Verein und unseren Werten bewusst Schaden zufügt oder dies durch sein Verhalten billigend in Kauf nimmt, ist beim FC nicht willkommen.

Zugehörigkeit zu unserem 1. FC Köln:

Alle FC-Fans, die sich an geltende Gesetze und Regeln halten, unsere FC-Charta im Herzen tragen, sind als FC-Mitglied herzlich willkommen. Wer durch regel- oder gesetzeswidriges Verhalten anderen Menschen, dem Verein, unserer Gesellschaft, unseren Werten, dem Ansehen unseres FC erheblich schadet oder dies durch sein Verhalten billigend in Kauf nimmt, ist als FC-Mitglied nicht willkommen. Wer so tickt, ist für unseren FC untragbar und kein FC-Fan.

5. Sollten Mitglieder, die einer geringfügigen Beschäftigung beim FC nachgehen (zum Beispiel in der Nachwuchsabteilung) auf jegliche Tätigkeit und Mitwirken in Gremien des Vereines ausgeschlossen sein?

Die genannten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse sind in der Regel aus jahrelanger treuer und zuverlässiger Ehrenamtstätigkeit gewachsen. Bei einem Zeitaufwand, der weit über den Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit und Engagements hinausgeht, handelt es sich bei der geringfügigen Vergütung meiner Auffassung nach vielmehr um Anerkennung, Wertschätzung und Aufwandsentschädigung der unermüdlichen ehrenamtlichen Tätigkeit. Der FC ist auf dieses Engagement angewiesen. Hieraus einen potenziellen Interessenkonflikt abzuleiten wäre herbeigezogen. Selbst wenn im Mitgliederrat mehrere Räte sein sollten, die beim FC einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen, wäre dies vollkommen in Ordnung. Entscheidend ist aus meiner Sicht, bei der Zusammensetzung des Mitgliederrates darauf zu achten, dass hinsichtlich der beruflichen Herkunft eine ausreichende Diversität gegeben ist.

6. Soll der Verein wie in den vergangenen Jahren, den Mitgliedern, welche an der Mitgliederversammlung teilnehmen, sich mit einer Aufmerksamkeit bedanken?

Warum soll es plötzlich nicht mehr rechtens sein, FC-Mitgliedern, die zur Mitgliederversammlung kommen, eine Aufmerksamkeit bzw. ein Dankeschön zu überreichen? Die Teilnahme an diesem demokratischen Vereinsgeschehen bedeutet für FC-Mitglieder einen enormen Zeit- und Kostenaufwand (Wegstrecken). Es ist erfreulich, wenn viele FC-Mitglieder– mitten unter der Woche und in ihrer Freizeit- diesen Aufwand betreiben, um sich aktiv an der Gestaltung des Vereinsgeschehens zu beteiligen. Das Dankeschön ist auch Ausdruck der Wertschätzung gegenüber uns FC- Mitgliedern. Ich finde es toll, wenn das Dankeschön von bleibendem Wert und MV-exklusiv ist. Den Hoodie zum Europapokal, den Pullover zum 70. FC-Jubiläum, der/die/das „???“ zum Wiederaufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga...